

Großartige Frauen hinter großartigen Männern (teil 2 von 4): Die Pflegemutter

Beschreibung: Assiya, die Pflegemutter von Moses und die Frau des Pharao.

von Aisha Stacey (© 2016 IslamReligion.com)

Veröffentlicht am 01 Feb 2016 - Zuletzt verändert am 01 Feb 2016

Kategorie: [Artikel](#) > [Aktuelle Angelegenheiten](#) > [Frauen](#)

Eine weitere großartige Frau, die trotz der Schwierigkeiten und dem Druck, die sich ihr gegenüber stellten, einen großartigen Mann aufgezogen hat, war Assiya. Sie wird häufig als Frau des Pharao bezeichnet, allerdings war diese großartige Dame auch die Pflegemutter des Propheten Moses gewesen.

Genau wie Maria, die Mutter von Jesus, war auch Assiya eine Frau, die Gott ausgewählt hat, um ein Kind aufzuziehen, das zu einem Propheten Gottes heranwachsen würde. Welche Eigenschaften besaß Assiya, mit denen sie Moses unterstützen und beeinflussen würde? Wieder einmal waren es ihr vollständiges und absolutes Vertrauen auf Gott, wie wir entdecken werden. Als Frau des mächtigsten und arrogantesten Mannes Ägyptens, wurde Assiya von Luxus, Reichtum und Schönheit umgeben, und doch war sie in der Lage, zu erkennen, dass menschliche Wesen ohne Gott beraubt und verloren wären.

"Viele Männer haben eine Ebene der Perfektion erreicht, aber keine Frau hat eine solche Ebene der Perfektion erreicht, mit Ausnahme von Maria, der Tochter Imrans, und Assiya, der Frau des Pharao."[\[1\]](#)

Als die Mutter von Moses durch die Umstände gezwungen war, ihr kleines, neu geborenes Baby in ein Körbchen zu legen und es in den Fluten des Nil treiben zu lassen, war ihr Herz fast vollständig zerbrochen. Aber Gott ist der beste Planer. Assiyas Dienerin zog Moses aus dem Fluss und präsentierte das kleine Bündel der Frau des Pharao. Assiya war im Gegensatz zu ihrem arroganten, stolzen Ehemann eine rechtschaffene und barmherzige Frau. Gott öffnete ihr Herz und Assiya blickte auf das kleine Baby hinab und fühlte sich von ihrer Liebe zu ihm überwältigt. Sie bat ihren Ehemann, ihn in der Familie zu akzeptieren.

"Und die Frau des Pharao sagte: ("Er ist) mir und dir eine Augenweide! Tötet ihn nicht. Vielleicht erweist er sich als nützlich für uns, oder wir nehmen ihn als Sohn an." Aber sie waren ahnungslos." (Quran 28: 9)

Wieder einmal teilt uns der Qur'an nur sehr wenig über Asija mit und noch weniger über ihre Beziehung zu ihrem Pflegesohn Moses. Moses, der Mann, war direkt und verließ sich auf seinen Verstand, er stand für die schwachen Mitglieder der Gesellschaft auf. Immer wenn er Zeuge einer Unterdrückung oder einer Grausamkeit wurde, konnte

er sich unmöglich vom Eingreifen zurück halten. Die heutige Psychologie teilt uns mit, dass dieser Gerechtigkeitssinn und diese Fähigkeit, sich in jemanden hineinzusetzen, in frühen Jahren gelernt werden. Dies sind Eigenschaften, die in späteren Jahren oft nicht erlernt werden können. Assiya muß dabei geholfen haben, diese Fähigkeiten in ihrem Pflegesohn zu wecken.

Als Moses heran wuchs, wurde er für einen weisen jungen Mann gehalten; mit allem Respekt, der ihm als Sohn Pharaos gebührte. Wir wissen aus dem Qur'an, dass Moses leibliche Mutter auch seine Amme war. Ibn Kathir glaubt, dass Moses' leibliche Mutter mit im Palast gelebt hat, während sie ihn stillte, und dass ihr das Privileg erlaubt war, ihn zu besuchen, als er heran wuchs. Ihr Einfluss muss also auch eine Rolle dabei gespielt haben, Moses' Charakter zu formen.

"Dann gaben Wir ihn seiner Mutter zurück, damit ihr Auge mit Freude erfüllt würde und damit sie sich nicht grämte und damit sie wüßte, daß Allahs Verheißung wahr sei. Jedoch die meisten von ihnen wissen es nicht." (Quran 28:13)

Moses war höchstwahrscheinlich ein Kind, das sowohl von seiner leiblichen Mutter und auch von Assiya geliebt wurde. Es besteht wenig Zweifel daran, dass Moses bevor er zum Mann wurde, über die Kinder Israels und die politische Situation in Ägypten Bescheid gewusst hat. Einige Umstände, die im Qur'an näher beschrieben werden,[\[2\]](#) zwangen Moses zur Flucht aus Ägypten. Vom Königssohn zum gewöhnlichen Kriminellen, wie muss sich Assiya gefühlt haben?

Wir können vermuten, dass Assiya die Gefahr kannte, die hinter der Erlaubnis für Moses lauerte, die Unterschiede zwischen seinem Leben im Palast und seiner Geburtsfamilie in einem verarmten Stadtviertel zu verstehen. Schließlich entdeckte Pharaos Ehefrau heimlich den Gott von Moses anbetete. Er war empört und wütend vor Zorn. Pharaos drohte und schmeichelte seiner Frau Assiya gleichzeitig, doch ihr Herz gehörte Gott allein. Pharaos ließ seiner Frau die Wahl, entweder ihn (Pharaos) als ihren Gott anzunehmen oder weiter den Gott von Moses anzubeten und zu Tode gefoltert zu werden. Assiya wählte die Folter und den Tod und in ihren letzten schmerzlichen Augenblicken hörte man sie Gott bitten.

"Und Allah legt denen, die glauben, das Beispiel von Pharaos Frau vor, als sie sagte: "Mein Herr! Baue mir ein Haus bei Dir im Paradies und befreie mich von Pharaos und seinen Taten und befreie mich von dem Volk der Ungerechten!" (Quran 66:11)

Als erste Bezugsperson und Erzieher hat die Mutter eine sehr große Verantwortung, die wichtigste Verantwortung besteht darin, die Kinder zu lehren, die Gott ihr anvertraut hat. Es ist die Mutter, die ihren Kindern beibringt, Gott zu kennen und zu lieben. Die beste Art, die Kinder zu erziehen, ist durch ihr gutes Beispiel, denn von dem Augenblick an, in dem sie Kontakt zu ihrer Umgebung aufnehmen, lernen sie. Als Mütter haben sowohl Maria und Assiya die Jungen in ihrer Fürsorge gelehrt, völliges Vertrauen in den Einen zu haben, der des Vertrauens am Würdigsten ist - Gott.

Fußnoten:

[1] *Sahieh Al-Bukhari*

[2] Gott erwähnt Moses in Qur'an über 120 mal und seine Geschichte breitet sich über verschiedene Kapitel aus. Es ist die längste und detaillierteste Geschichte eines Propheten im Qur'an und wird in ausführlichen Einzelheiten berichtet. Kapitel 28 des Qur'an heisst 'Die Geschichte', und die ersten 45 Verse konzentrieren sich ganz auf die Geschichte von Moses.

Die Web Adresse dieses Artikels:

<http://www.islamreligion.com/de/articles/5047>

Copyright 2006-2015 [IslamReligion.com](http://www.IslamReligion.com). Alle Rechte vorbehalten.